

Presseinformation

Tag der Zahngesundheit am 25. September

Speichel, die Reparaturwerkstatt für Zähne und Zahnfleisch

Frankfurt, 24. September 2008. Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – aber bitte mit Spucke!“ stellt der Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit in diesem Jahr den Speichel in den Blickpunkt sowohl der Öffentlichkeit als auch der Zahnärzte: „Spucke wird unterschätzt: Die Flüssigkeit aus der Mundhöhle verrät viel darüber, wie es uns geht“, sagt Dr. Giesbert Schulz-Freywald, Vizepräsident der Landes Zahnärztekammer Hessen. „Spätestens, wenn einem buchstäblich die ‚Spucke weg bleibt‘, denkt man über die Bedeutung des Speichels nach.“

Die „Spucke“ stand bisher nicht oft im Zentrum der Beiträge zur Mundgesundheit. Ganz zu Unrecht, denn Speichel spielt eine enorme Rolle bei der Vermeidung von Karies, ist ein Zukunftsmedium für die Diagnostik vieler allgemeinmedizinischer Erkrankungen und wird künstlich als Ersatzlösung zugeführt, wenn Krankheiten oder Medikamente zu Mundtrockenheit führen. Spätestens in dieser Situation wird die Bedeutung des Speichels schmerzlich bewusst. Abbeißen und Kauen produziert viel Speichel. Er enthält wertvolle Mineralstoffe und wirkt wie eine natürliche Reparaturwerkstatt für Zähne und Zahnfleisch. Lautbildung und deutliches Sprechen. Das in einer Menge von bis zu 1 Liter pro Tag von den Speicheldrüsen produzierte Sekret, ist immens wichtig für so alltägliche Dinge wie Sprechen, Schlucken und die Nahrungsaufnahme.

Speichel durchfeuchtet sowohl den Mund als auch die Nahrung, wirkt als Gleitmittel beim Schlucken, reinigt Mundraum und Zähne, enthält eine Vielzahl von Inhaltsstoffen zur Abpufferung von Säuren sowie zur Remineralisation des Zahnschmelzes und kann zudem Bakterien, Viren und Pilze abwehren.

„Der Mund ist für so vieles eine Eintrittspforte in den menschlichen Körper. Einem wirksamen Abwehrsystem wie dem Speichel kommt an dieser Stelle eine bedeutende Wächterfunktion zu“, so Dr. Schulz-Freywald

Kontakt:

Landeszahnärztekammer
Hessen
Annette C. Borngräber
Rhonstr. 4,
60528 Frankfurt
069 427275-114
E-Mail:
borngraeber@lzkh.de
Internet: www.lzkh.de